



# Newsletter

## «Deutsch-Kasachischer Agrarpolitischer Dialog»

Ausgabe 8 / April 2022

<b>Termine und Veranstaltungen</b> .....	2
<b>Nachrichten aus dem Projekt</b> .....	3
<b>Agrarnachrichten aus Kasachstan</b> .....	4
1. Aktueller Stand der Frühjahrsfeldarbeiten .....	4
2. Höhe des Subventionsbudgets für 2022.....	5
3. Kasachstans Rinder- und Geflügelbestand wächst beständig .....	6
4. Entwicklung eines Konzeptes für die Zuckerproduktion.....	6
5. In Kasachstan startet eine Weideertragsversicherung.....	7
6. Einführung eines Informationssystems zur Diagnostik von Tierkrankheiten.....	7
7. Das Umweltschutzministerium erarbeitet neue Sätze für die „Utilisation Fee“ - Entsorgungsabgabe.....	8
8. Gründung eines Hubs für Agrarexporte in den Nahen Osten.....	8
9. Belgische Landwirte kooperieren langfristig mit Kasachstan .....	8
10. Ein-Anlaufstellen-Prinzip für ausländische Unternehmer .....	9

## Termine und Veranstaltungen

**21-24.04.2022, Leipzig**

Die Landwirtschaftsmesse **agra** in Leipzig, die alle zwei Jahre stattfindet, bietet ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Tierschauen, Technikvorführungen und Fachvorträgen an. Hier treffen sich Landwirte, Dienstleistungsanbieter, Landmaschinenhersteller und -Lieferanten, Produzenten und Verarbeiter in 2 Hallen und auf dem Freigelände mit mehr als 100.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche.



Die Landwirtschaftsausstellung in Mitteldeutschland

<https://www.agra-messe.de/>
**14-16.06.2022, Mannheim**

Die DLG-Feldtage 2021 sind wegen der Pandemie abgesagt worden. Sie finden vom 14. bis 16. Juni 2022 statt.


<https://www.dlg-feldtage.de/de/>
**23-26.06.2022, Lausanne, Schweiz**

Die Messe Agrobiorama Expo Lausanne ist eine Ausstellung mit Bio-Markt für ökologische Produzenten.


<https://www.messen.de/de/4710/lausanne/agrobiorama-expo/info>
**28-30.06.2022, Baden-Württemberg**

Die ökologische Feldtage, die für den 22. bis 24. Juni 2021 im Gladbacherhof in Baden-Württemberg geplant waren, wurden abgesagt und werden am 28. und 30. Juni 2022 am selben Ort stattfinden.



Die Partner von FiBL | söl

**13-14.07.2022, Enbek (100 km von Nur-Sultan)**

Feldtag «Jańa Dala» / «Green Day»-2022»


<https://expotime.kz/>
**12-14.10. 2022, Nur-Sultan**
**KazAgro/KazFarm 2022**

Internationale landwirtschaftliche Messe


<https://worldexpo.pro/kazagro-kazfarm>
**19.10.2022 - 20.10.2022**
**Offenburg**  
Messe für ökologische  
Landwirtschaft

<https://www.messen.de/de/21290/offenburg/bioagrار/info>
**2-4.11.2022**
**FoodExpo Kazakhstan 2022, Almaty**  
24<sup>th</sup> central Asian international food  
industry exhibition

<https://exposale.net/en/exhibition/worldfood-kazakhstan>
**15-18.11.2022, Hannover**

Die Messe EuroTier in Hannover ist die weltgrößte Fachausstellung für Tierhaltung und -management und weltweite Leitmesse für professionelle Tierhalter.


<https://www.eurotier.com/de/>

### Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns sehr, Ihnen die achte Ausgabe unseres Newsletters präsentieren zu können.

Wie wir Ihnen bereits mitgeteilt haben, wird die Rubrik mit aktuellen landwirtschaftlichen Nachrichten aus Kasachstan nur in der deutschen Version des Newsletters erscheinen, Nachrichten aus Deutschland und anderen Ländern werden in der russischen Version veröffentlicht.

Außerdem möchten wir Sie darauf hinweisen, dass alle aktuellen Nachrichten und Veröffentlichungen auf unserer offiziellen Website <https://agrardialog-kaz.de> zu finden sind.

*Mit freundlichen Grüßen*

**Projektteam des Deutsch-Kasachischen  
Agrarpolitischen Dialogs**

## Nachrichten aus dem Projekt

### Teilnahme an der AgriTek/FarmTek Astana - 2022

Der Deutsch-Kasachische Agrarpolitische Dialog nahm auch diesmal an der jährlich stattfindenden Internationalen Fachausstellung AgriTek/FarmTek Astana-2022 teil. Die Veranstaltung fand vom 15. bis 17. März 2022 in Nur-Sultan statt und wurde inzwischen mit der 17. Veranstaltung in Folge zu einer der wichtigsten landwirtschaftlichen Ausstellungen in Kasachstan.

Ausrichter und Organisator ist die TNT EXPO. Thematische Schwerpunkte der AgriTek/FarmTek Astana'2022 bildeten Landmaschinen und Ausrüstung, Ersatzteile, Technologien für die Bewässerung und Düngung, Saatgut und Setzlinge, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel, Ausrüstung und Technologien für die Geflügel- und Tierzucht, Futtermittel für Rinder sowie Veterinärtechnologien.

Mehr als 150 Unternehmen und viele ausländische wie z.B. Trimble, Alltech, Valmonts Industries, Claas usw. aus 11 Ländern der Welt waren auf der Messe vertreten.

### Einführung einer Versicherung für Obstplantagen mit Unterstützung des APD

Auf Anfrage der kasachischen Partner unterstützt der APD den Agrarversicherungsverband bei der Entwicklung eines neuen Agrarversicherungsprodukts für Obstbäume (Apfelplantagen). Das kasachische Landwirtschaftsministerium, der Verband und die Swiss Re arbeiten unter der Federführung der Firma Agroinsurance International an dessen Einführung.

Diese Maßnahme zielt darauf ab, die mit den besonderen klimatischen Bedingungen in Südkasachstan verbundenen Risiken auszugleichen. Dabei ist „Versicherung“ eines der wirksamsten Instrumente in dieser Hinsicht.

Derzeit sind alle erforderlichen Berechnungen, die auf der Grundlage von langfristigen Datenerhebungen gemacht wurden, abgeschlossen und werden mit dem Rückversicherer abgestimmt. Im Weiteren wird das Versicherungsprodukt mit lokalen Versicherungsunternehmen getestet.

Es ist beabsichtigt, die Versicherung der Obstbäume mit zwei Schwerpunkten einzuführen: Ernteversicherung gegen klimatische Risiken und Krankheiten sowie Versicherung der mehrjährigen Pflanzen als Sache, bzw. Gegenstand und Investitionsobjekt.

Das Landwirtschaftsministerium erwartet die Einführung der Versicherung noch im laufenden Jahr. Wie bekannt, ist das System für eine freiwillige landwirtschaftliche Versicherung in Kasachstan im Jahr 2020 in Kraft getreten. Der Organisator ist die Agrarkreditkorporation AG. Aktuell wurden im Bereich der Pflanzenzucht Versicherungsprodukte für Getreide (Weizen, Hafer, Gerste, Mais), Wintergetreide und Ölfrüchte (Sonnenblume, Flachs, Raps) eingeführt, während im Bereich der Tierzucht Rinder, Kleinvieh, Pferde und Geflügel versicherbar sind.

### „Central Asia Organic Conference“

Das APD-Team wird eine Zentralasiatische Konferenz zum Ökologischen Landbau – „Central Asia Organic Conference“ in Zusammenarbeit mit NANOZ und der Organic Producer Union während der JANA DALA am 13. Juli im Bezirk Akmola in Kasachstan veranstalten. Die Veranstaltung wird Akteure des ökologischen Landbaus aus allen zentralasiatischen Ländern zusammenbringen.

### ASA-Projekt zum Austausch von Wissenschaftlern und Studenten

In Zusammenarbeit mit LOGO e.V., dem Zentrum Ökologischer Landbau der Universität Hohenheim und der Saken Seifullin Kazakh Agrotechnical University hat der Deutsch-Kasachische Agrarpolitische Dialog (APD) ein ASA-Projekt zum Austausch von Wissenschaftlern und Studenten initiiert. Derzeit sind eine Studentin aus Kasachstan

und zwei Studentinnen aus Deutschland zugelassen worden, und die wissenschaftliche Vorbereitung hat begonnen.



## Agrarnachrichten aus Kasachstan

### 1. Aktueller Stand der Frühjahrsfeldarbeiten

Das Landwirtschaftsministerium meldet, dass von seiner Seite alle notwendigen Maßnahmen zur Vorbereitung einer qualitativ hochwertigen Frühjahrskampagne, insbesondere durch eine Aufstockung der Finanzierung, ergriffen wurden.

Das Ministerium arbeitet mit der Regierung daran, die Finanzierungsmittel für die „Agricultural Credit Cooperation – ACC“ um zusätzliche 70 Mrd. KZT auf ein Gesamtvolumen von 140 Mrd. KZT (280 Mio. EUR) aufzustocken, wodurch rund 1.300 landwirtschaftliche Betriebe zusätzliche Mittel erhalten würden.

Die „Prodkorporazia“ AG (eine Tochtergesellschaft des Landwirtschaftsministeriums) wird bis zu 80 Mrd. KZT (160 Mio. EUR) zur Finanzierung des Programms zum Forward-Ankauf bereitstellen und damit verdoppeln. Mitte März wurden bereits 85 % der Geldmittel an Landwirte ausgezahlt.

Für das Jahr 2022 rechnet die Landwirtschaftsbehörde mit einer Aussaatfläche von 23,1 Millionen Hektar, um 125 Tausend Hektar

Aussaatfläche mehr als im Vorjahr. Die Anbaufläche für Futtermittel wurde auch erweitert und beläuft sich auf 3,6 Millionen Hektar.

Im Rahmen der staatlichen Unterstützung wird ein rigoroser Ansatz zur Einhaltung einer sinnvollen Fruchtfolge, u.a. durch Einsatz digitaler Technologien durchgesetzt. Ölfrüchte zum Beispiel sind hochprofitabel, und nicht weniger gefragt als Getreide. Unterdessen beobachtet das Ministerium einen gewissen Grad der Demotivation bei den Landwirten in Bezug auf die Aussaat von Sonnenblumen, durch sich wiederholende Ausfuhrverbote und -quoten. Deshalb wird jetzt im Ministerium die Möglichkeit geprüft, einen festen Ankaufspreis für Betriebe im Rahmen einer Fruchtfolge festzulegen. Zudem prüft das Ministerium die Einführung eines vereinfachten Zertifizierungsverfahrens oder die vorübergehende Aufhebung der Zertifizierung von Pestiziden, die Aufhebung der Ausfuhrzölle für Rinder- und andere Tierhäute sowie die Aufhebung der Ausfuhrquoten für Sonnenblumenkerne und Pflanzenöl.

Zur Koordinierung aller Fragen im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Saatgut, Agrochemikalien, Landtechnik, Finanzmitteln und sonstiger Unterstützung wurde eine republikanische Einsatzzentrale eingerichtet, der alle interessierten Einrichtungen und Organisationen sowie insbesondere die Leiter der regionalen Strukturen angehören.

Was die Saatgutversorgung anbelangt, wurden von den Akimaten sehr genaue Daten bereitgestellt. Danach sind vorrätig: 2,3 Millionen Tonnen Saatgut, d.h. 100,8 % des Plans, davon 2,0 Millionen Tonnen Getreidesaatgut (101,3 % des Plans), 89,1 Tausend Tonnen für Ölfrüchte (96,2 % des Plans), 15,3 Tausend Tonnen für Futtermittel (80,4 % des Plans) und 237,3 Tausend Tonnen für Kartoffeln (99,9 % des Plans).

Die Landtechnik ist zu 92 % einsatzbereit, es werden 400 Tausend Tonnen begünstigter Dieselkraftstoff, 5% mehr als im Vorjahr, vorrätig gehalten. Die Bauern können diesen Diesel circa 50 KZT günstiger kaufen. Damit ermäßigt sich der Marktpreis von rund 50 Eurocent auf 42 Eurocent.

Die Finanzierung des Programms für die Subventionierung von Pestiziden i.H. von 29,7 Mrd. KZT wurde sichergestellt, wodurch die Bearbeitung von 100 % der Anbauflächen ermöglicht werden soll. Es wird beabsichtigt, rund 659.000 Tonnen Dünger auszubringen, der zumindest teilweise subventioniert wird. Derzeit werden Verträge über die Lieferung von Düngemitteln mit den Herstellern abgeschlossen.

Gleichzeitig sollten auch externe Risiken, die sich auf die Ernteerträge auswirken können, wie z. B. die Situation im Zusammenhang mit der letztjährigen Dürre, der Unterbrechung von Logistikketten, der Preissteigerung für Rohstoffe und Produkte sowie der Verschärfung der geopolitischen Lage in der Welt berücksichtigt werden. Das Ministerium wird weiterhin in enger



Zusammenarbeit mit Regierungsstellen und Vertretern der Wirtschaft und der Öffentlichkeit Korrekturen in seiner Politik vornehmen, um entstehende Risiken auszugleichen.

Quelle und Foto :

<https://www.gov.kz/memleket/entities/moa/press/news/details/339746?lang=ru>

<https://www.gov.kz/memleket/entities/moa/press/news/details/345591?lang=ru>

## 2. Höhe des Subventionsbudgets für 2022

Während seines Arbeitsbesuchs in den südlichen Regionen informierte Landwirtschaftsminister

Yerbol Karashukeev die Landwirte über die staatliche Förderung der Agrarwirtschaft.

Er betonte, dass die Arbeit an der Verbesserung des Subventionssystems der Agrarwirtschaft fortgesetzt wird. Allerdings beschloss die Regierung angesichts einer schwierigen Situation auf dem globalen Lebensmittelmarkt, die Reformen des Systems für die Bereitstellung von Subventionen **auf den 01. Januar 2023** zu verschieben.

Im laufenden Jahr werden die Landwirte im Rahmen der bestehenden Regelungen subventioniert. Dies teilte der Pressedienst des Landwirtschaftsministeriums mit.

*Zur Unterstützung der Landwirtschaft werden im Jahr 2022 Subventionen i.H. von **309 Mrd. Tenge** (618 Mio. EUR), davon **79,7 Mrd. Tenge** (160 Mio. EUR) für den Pflanzenbau, **100 Mrd. Tenge** (200 Mio. EUR) für die Tierzucht, **8,4 Mrd. Tenge** (17 Mio. EUR) für die Verarbeitung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen sowie **120,4 Mrd. Tenge** (240 Mio. EUR) für Finanzinstrumente vorgesehen.*

Zur gleichen Zeit nähert sich die Erarbeitung eines einheitlichen staatlichen Informationssystems für Subventionen dem Ende. Das System erstellt automatisch ein Verzeichnis der Subventionsempfänger, prüft ihre Zuordnung zu einer Kategorie der Landwirte gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige, registriert die Auflagen für die Subventionsempfänger und die Bewertung ihrer Leistung, die Reihenfolge für den Erhalt von Subventionen und die Warteliste für nicht bewilligte Anträge. Dieses System wird kostenlos sein und ist in alle wichtigen staatlichen Datenbanken integrierbar. Das neue System soll in der zweiten Jahreshälfte eingeführt werden.

Bei seinem Treffen mit den Landwirten aus den südlichen Regionen, die sich hauptsächlich auf den Pflanzenbau und die Obstwirtschaft konzentrieren, wies der Minister auf die Notwendigkeit hin, das Exportpotenzial der Branche auszubauen, Landmaschinen zu kaufen, moderne Bewässerungssysteme zu erwerben sowie die erforderliche Infrastruktur zu verbessern.

So werden beispielsweise **8,3 Mrd. KZT** (16,6 Mio. EUR) für die Umsetzung von Investitionsprojekten in der Erzeugung und Verarbeitung von Gemüse und Zuckerrüben bereitgestellt. Diese Mittel werden zur Beschaffung von modernen Bewässerungssystemen und zum Ausbau der erforderlichen Infrastruktur bereitgestellt.

Quelle: <https://eldala.kz/novosti/kazahstan/8956-na-subsidii-fermeram-v-2022-godu-v-rk-vydeleyat-309-mlrd-tenge>

### 3. Kasachstans Rinder- und Geflügelbestand wächst beständig

Auf der Website des Landwirtschaftsministeriums wurde ein kurzer Bericht über die Lage der Tierzucht veröffentlicht. Nach den Ergebnissen des Jahres 2021 stieg die Bruttoproduktion der Tierzucht im Land um 3,6 % und belief sich auf 3104,5 Mrd. KZT (6,2 Mrd EUR).

Der Rinderbestand betrug nach den Ergebnissen des Jahres 2021 8,2 Mio. Stück, um 4,3 % mehr als im Jahr 2020, die Anzahl der Schafe und Ziegen stieg um 4 % (20,9 Mio. Stück), die der Pferde um 10,5 % (3,5 Mio. Stück) und die der Kamele um 6,9 % (243.4 Tausend Stück). In allen Kategorien von landwirtschaftlichen Betrieben stieg der Geflügelbestand um 10,6 % und belief sich auf 47,787,4 Millionen. Dementsprechend nahm die Produktion von tierischen Erzeugnissen zu: Fleisch - um 5 % und Milch - um 3,2 %.

Im Bereich der Versorgung mit Futtermitteln wurden für 2022, 24,2 Millionen Tonnen Heu, 1,6 Millionen Tonnen Heusilage, 2,0 Millionen Tonnen Silage, 4,8 Millionen Tonnen Stroh und 5,2 Millionen Tonnen Kraftfutter beschafft. Damit soll der Viehbestand in den landwirtschaftlichen Betrieben und privaten Bauernhöfen der Einwohner ländlicher Regionen für die Winterzeit versorgt werden.

Entsprechend erarbeitete das Ministerium gemeinsam mit den Akimaten der Gebiete systemumfassende Maßnahmen zur Versorgung der landwirtschaftlichen Nutztiere mit Futtermitteln, die in einer Roadmap für die Entwicklung der Futtermittelproduktion für die Jahre 2022-2025 widergespiegelt werden.

### 4. Entwicklung eines Konzeptes für die Zuckerproduktion

Das „Nationale Projekt zur Agrarentwicklung bis 2026“ sieht vor, bestehende Zuckerfabriken zu modernisieren und eine Eigenversorgung mit Zucker auf 80% zu steigern. Um dieses Projekt voranzutreiben, hat das Landwirtschaftsministerium ein Konzept für die Zucker- und Zuckerrübenproduktion vorgestellt.

Die gegenwärtigen Probleme in der Zuckerindustrie betreffen insbesondere die unzureichende Versorgung mit Rohstoffen für die Verarbeitung, u.a. den zu niedrigen Einkaufspreis. Probleme gibt es auch bei der Einhaltung der Fruchtfolge. Die technische Ausstattung kann verbessert werden, und es mangelt an Wasserressourcen für die Zucker- und Zuckerrübenproduktion.



Es wird aber intensiv daran gearbeitet, die Aussaatflächen für Zuckerrüben zu vergrößern.

Landwirtschaftsminister Yerbol Karashukeyev traf sich deshalb mit Zucker- und Zuckerrübenproduzenten im Gebiet Almaty, der Hauptregion für die Zuckerrüben- und Zuckerproduktion. In Kasachstan existieren insgesamt vier Zuckerfabriken in den Gebieten Zhambyl und Almaty.

Bei dem Treffen mit den Landwirten wurde bekanntgegeben, dass den Landwirten weiterhin die Kosten für Saatgut, Düngemittel und Herbizide sowie Landmaschinen subventioniert werden. Zur Modernisierung der Branche werden Investitionszuschüsse und vergünstigte Kredite gewährt.

Nach den Ergebnissen des vergangenen Jahres wurde der Inlandskonsum zu 42% durch die einheimische Produktion gedeckt. Die Ausfuhren machten 58% aus. Allerdings wurde Ende März jedoch bekannt, dass es einen ministeriellen Beschlussentwurf über ein sechsmonatiges Ausfuhrverbot für Weißzucker und Rohzucker gibt.

<https://eldala.kz/novosti/kazahstan/8977-msh-razrabatyvaet-koncepciyu-proizvodstva-sahara>

<https://eldala.kz/novosti/kazahstan/8969-kazahstan-vvedet-zapret-na-vyvoz-sahara>

## 5. In Kasachstan startet eine Weideertragsversicherung

Die Agrarkreditkorporation (AKK), der Ausfühler der Agrarversicherung, hat ein neues Produkt zur Weideertragsversicherung eingeführt. Es beruht auf dem Index des Biomassedefizits einer Weide. Es können Weiden mit ein- und mehrjährigen Gräsern versichert werden. Der Versicherungszeitraum läuft vom 01. Mai bis zum 30. August. Die Versicherungsprämie beträgt 3,2 % der Versicherungssumme. Die Weiden müssen bis zum 16. April versichert werden.

Wie bei den anderen landwirtschaftlichen Versicherungsprodukten wird das neue Produkt mit 50% Zuschuss zur Versicherungsprämie vom Staat gefördert.

Technisch erfolgt die Versicherung der Felder über satellitengestützte Datenerhebung, die die relative Feuchtigkeit in den Pflanzen aufzeichnet und den Index des Biomassedefizits ermittelt.

Alle Vorgänge, vom Vertragsabschluss bis zur Prämienenerhebung, erfolgen über das Informationssystem von Agroinsurance auf der Website [www.goldau.kz](http://www.goldau.kz). Die Automatisierung der Prozesse ermöglicht es, den Einfluss des menschlichen Faktors weitgehend auszuschließen und gewährleistet Transparenz. An der Versicherung sind verschiedene kasachische lizenzierte Versicherungsunternehmen und drei internationale Rückversicherungsgesellschaften beteiligt.



<https://eldala.kz/novosti/zhivotnovodstvo/8971-v-kazahstane-zapustili-strahovanie-pastbishch>

## 6. Einführung eines Informationssystems zur Diagnostik von Tierkrankheiten

Vom Landwirtschaftsministerium wurde ein Modul „VetLab“ (diagnostische Untersuchungen der Tiere) zum bestehenden Informationssystem für Kennzeichnung landwirtschaftlicher Nutztiere entwickelt. Das Informationsmodul soll die Übermittlung der Informationen über die Durchführung von Laboruntersuchungen und deren Ergebnisse bei Nutztieren und deren Krankheiten sicherstellen.

Die Untersuchungsergebnisse werden automatisch in das Informationssystem eingespeist. Dies ermöglicht es, den Faktor einer nicht rechtzeitigen, unvollständigen Eingabe der Daten über diagnostische Untersuchungen der Nutztiere vollständig auszuschließen. Dadurch soll es möglich werden, ein vollständiges Bild über die diagnostizierten Tierkrankheiten im Land zu erhalten.

Das Modul wurde zuerst in den Gebieten Almaty, Karaganda, Nordkasachstan und Turkestan in einem Pilotversuch erprobt, es stellt einen weiteren Schritt auf dem Weg zur Schaffung eines zuverlässigen Veterinärsystems dar. Das Modul wurde im Rahmen einer Gesamtreform des Veterinärwesens, insbesondere im Hinblick auf die Digitalisierung von Prozessen sowie die Automatisierung der Datenerfassung und –

Übertragung,

entwickelt.



[https://www.inform.kz/ru/informacionnuyu-sistemu-po-diagnostike-bolezney-zhivotnyh-zapuskaet-minsel-hoz-rk\\_a3913556](https://www.inform.kz/ru/informacionnuyu-sistemu-po-diagnostike-bolezney-zhivotnyh-zapuskaet-minsel-hoz-rk_a3913556)

## 7. Das Umweltschutzministerium erarbeitet neue Sätze für die „Utilisation Fee“ - Entsorgungsabgabe

Der Entwurf eines Erlasses über die Höhe der sogenannten Entsorgungsabgabe für Kraftfahrzeuge und selbstfahrende Landmaschinen wurde zur öffentlichen Diskussion auf dem Internetportal für offene normativ-rechtliche Akte veröffentlicht. Die Diskussion über den Entwurf wird bis zum 31. März dauern.

Es wird vorgeschlagen, die Entsorgungsabgabe für Traktoren zwischen **306 Tausend und 6,1 Mio. KZT** (600 bis 12.000 Euro), für Mähdrescher von **1,4 Mio. bis zu 6,9 Mio. KZT** (2.800 bis 14.000 Euro) betragen. Dies entspricht einer Senkung von rund 50%.

<https://www.minekologijigov.kz/memleket/entities/ecogeo/press/news/details/346223?lang=ru> <https://eldala.kz/novosti/selhoztehnika/8891-novye-stavki-utilisbora-razrabotalo>

## 8. Gründung eines Hubs für Agrarexporte in den Nahen Osten.

Das kasachische Institut für Normung und Metrologie (KazStandard) des Ministeriums für Handel und Integration und „Atyab International Services“ (Oman) unterzeichneten ein Abkommen über die Zusammenarbeit in den Bereichen Konformitätsbewertung, Produktion und

Konformitätsbewertung von Lebensmitteln, von landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Halal-Produkten.

„Das Hauptziel des Memorandums besteht darin, ein regionales Referenzzentrum für das Prüfwesen einzurichten, das es einheimischen Produzenten ermöglicht, ihre Erzeugnisse in Kasachstan zertifizieren zu lassen. Dadurch werden die Kosten gesenkt und die Wettbewerbsfähigkeit der kasachischen Produkte auf den Auslandsmärkten erhöht“, wurde von KazStandar betont.

Zuvor startete KazStandard die Akkreditierung einer Konformitätsbewertungsstelle für Halal-Produkte. Die ausgestellten Zertifikate werden in den Ländern des Nahen Ostens und des Persischen Golfs anerkannt. Um das Projekt voranzutreiben wurden Vertreter des Internationalen Akkreditierungszentrums der Vereinigten Arabischen Emirate nach Kasachstan eingeladen.

<https://eldala.kz/novosti/kazahstan/8974-v-kazahstane-sozdayut-hab-dlya-eksporta-selhozprodukcii-na-blizhnyy-vostok>

## 9. Belgische Landwirte kooperieren langfristig mit Kasachstan

Der kasachische Botschafter in Belgien, Margulan Baimukhan, besuchte die nordbelgische Provinz Ostflandern und traf dort die Eigentümer einer der größten belgischen Landwirtschaftsbetriebe, die sich auf die Zucht von „Weißblauen Belgiern“ (Belgian White Blue) spezialisiert hat. Dabei waren auch das Management des Unternehmens „EcoDynamics“ und der Bürgermeister der Stadt Oudenaarde.

„EcoDynamics“ wird in Zukunft in Zusammenarbeit mit dem belgischen Betrieb „Blockeel“, einem Familienunternehmen in dritter Generation, Embryonen der „Weißblauen Belgiern“ nach Kasachstan liefern.

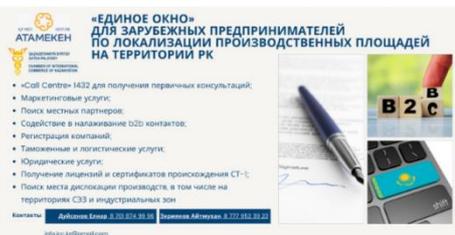
Nach Aussagen des Generaldirektors von „EcoDynamics“ Luc Van Hyfte liegen die Vorteile der belgischen Rinderrasse ihrer Fleischproduktivität, einem niedrigen Fettgehalt ( $\pm 5\%$ ), dem hohen Gehalt an mehrfach

ungesättigten Fettsäuren, dem niedrigen Cholesteringehalt ( $\pm 45$  mg/100g Fleisch), dem geringen Futtermittelverbrauch und der Dynamik des Fleischzuwachses (im Durchschnitt 1 kg pro Tag). Neben dem Export fertiger Zuchtrinderembryonen nach Kasachstan sind belgische Geschäftsleute auch bereit, kasachischen Landwirten und Tierärzten Schulungen in Betriebsführung und -Überwachung anzubieten. Im Mai 2022 plant eine belgische Delegation von Landwirten eine Geschäftsreise nach Kasachstan, um die Kooperation mit den kasachischen Landwirten voranzutreiben. Die kasachische Botschaft wird bei der Ausrichtung der Delegationsreise und Gespräche Unterstützung leisten.

[https://www.inform.kz/ru/bel-giyskie-fermery-gotovy-ustanovit-dolgosrochnoe-sotrudnichestvo-s-kazhstanom\\_a3914143](https://www.inform.kz/ru/bel-giyskie-fermery-gotovy-ustanovit-dolgosrochnoe-sotrudnichestvo-s-kazhstanom_a3914143)

## 10. Das „Ein-Anlaufstellen-Prinzip“ für ausländische Unternehmer

Um den Aufbau von Produktionsstätten aus dem verarbeitenden Gewerbe aus dem Ausland zu unterstützen, arbeitet die Nationale



Unternehmerkammer der Republik Kasachstan

„Atameken“ an der Schaffung einer einheitlichen Anlaufstelle für ausländische Unternehmen, die am Aufbau einer Produktionsstelle in Kasachstan interessiert sind. „Atameken“ wird dabei folgende Dienstleistungen anbieten:

- Marketing;
- Suche nach lokalen Partnern;
- Unterstützung bei der Anbahnung von b2b-Kontakten;
- Registrierung der Unternehmen;
- Zoll- und Logistik;
- Juristische Beratung;
- Erhalt der Lizenzen und Ursprungszertifikate CT-1;
- Suche nach einem Produktionsstandort, u.a. in den Sonderwirtschaftszonen.

Nähere Informationen sind auf der Website der Unternehmerkammer Atameken veröffentlicht.

<https://atameken.kz/ru/news/46958-edinoe-okno-dlya-zarubezhnyh-predprinimatelej-v-ramkah-vozmozhnogo-perenosaproizvodstvennyh-moshnostej-na-territoriyu-rk>

**Impressum:** AFC Agriculture & Finance Consultants GmbH, Baunscheidstrasse 17, 53113 Bonn, Deutschland USt-Id-Nr. DE 122 111 231 vertreten durch Alexander Barnewitz, Projektleiter des Projekts "KAZ APD", Quelle Titelbilder: iStock by Getty images / depositphotos.com Andere soweit nicht angegeben: APD  
Projektbüro:  
010000 Nur-Sultan, Kabanbay Batyra 19, Office 801,  
Telefon: +77473663091  
E-Mail: info.apdkaz@afci.de  
[www.agrardialog-kaz.de](http://www.agrardialog-kaz.de)